



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

KGC - Newsletter

Kommunale Gesundheitsförderung

Rheinland-Pfalz



VIII/
2021

Oktober, 2021

Sehr geehrte Interessierte,

vielen Dank für Ihr Abonnement unseres **KGC - Newsletter Kommunale Gesundheitsförderung**. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, werden Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung** informieren.

Haben Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen? → Um keine weiteren Newsletter zu verpassen haben Sie die Möglichkeit sich **hier** direkt anzumelden.

Inhalt

- (1) Jetzt bis 28.10.2021 anmelden! Online-Lernwerkstatt Good Practice-Kriterien, 10.11.2021 – und: technischer Fehler bei Anmeldungen zwischen 08.10. – 22.10.2021
- (2) Kriterien für gute Praxis der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung – vierte Auflage erschienen
- (3) Gutes Beispiel: 10 Jahre Gesunde Städte Netzwerk in Leipzig
- (4) Inforo.online – Ein Portal für den Fachaustausch

(1) Jetzt bis 28.10.2021 anmelden! Online-Lernwerkstatt Good Practice-Kriterien, 10.11.2021 – und: technischer Fehler bei Anmeldungen zwischen 08.10. – 22.10.2021

Um gute Konzeptideen der Gesundheitsförderung und Prävention gut umzusetzen, empfiehlt es sich die „Kriterien für gute Praxis der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung“, auch Good Practice-Kriterien genannt, zu beachten. Daher qualifiziert die KGC Rheinland-Pfalz kommunale Akteure zu diesen Kriterien des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit, um sie in der Projektplanung und -umsetzung zu unterstützen. Schwerpunkt der Online-Lernwerkstatt am 10.11.2021 ist das **Qualitätskriterium „Partizipation“**.



Zusätzlich stellt Simone Manger (particeps informal), Autorin der Handreichung „Einfach Mitmachen – Gesundheitsförderung und Prävention durch Beteiligung“, ein Praxisbeispiel zu einem Bedarfsworkshop vor und gibt einen Einblick in die Methoden der Bürgerbeteiligung. Anmelden können Sie sich bis **zum 28.10.2021**. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Hier gelangen Sie zur [Anmeldung](#) und zu [weiteren Informationen](#). Den [Programmflyer der Lernwerkstatt](#) können Sie hier einsehen.

Technik-Fehler bei Anmeldungen seit dem 08.10.2021

Aufgrund einer Software-Umstellung innerhalb der LZG konnten ab dem 08.10.2021 keine Anmeldungen oder Kontaktanfragen mehr über die Homepage eingehen. Diesen technischen Fehler haben wir mittlerweile behoben und bitten dies zu entschuldigen. Falls Sie sich zwischen dem 08.10.2021 und 22.10.2021 für Lernwerkstatt registrieren wollten, bitten wir Sie, sich erneut über das Onlineformular anzumelden. Vielen Dank für Ihr Verständnis und ihre Mithilfe!

(2) Kriterien für gute Praxis der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung – vierte Auflage erschienen

Die zwölf Kriterien für gute Praxis unterstützen seit 2003 Fachkräfte der kommunalen Gesundheitsförderung bei der (Weiter-)Entwicklung ihrer Angebote und fördern die Qualitätsentwicklung im Handlungsfeld. Im Herbst 2021 ist die vierte vollständig überarbeitete Auflage erschienen. Die Broschüre sensibilisiert für die besonderen Anforderungen an eine Gesundheitsförderung mit Sozialogenbezug und regt dazu an die eigene Arbeit zu überprüfen und deren Ziele anzupassen.



Sie haben Interesse an der neuen Broschüre? Sie können diese auf der Webseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) kostenlos als PDF-Datei herunterladen oder als Printversion bestellen. Die Lernwerkstatt am 10.11.2021 der KGC RLP (siehe oben) orientiert sich an dieser neuen Broschüre.

Auf der Seite des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit finden Sie weiterführende Informationen zum Thema „Qualitätsentwicklung und Good Practice“: www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/good-practice

(3) Gutes Beispiel: 10 Jahre Gesundes Städte-Netzwerk in Leipzig

Leipzig ist seit 10 Jahren Mitglied im Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland. Bereits Ende 2010 hatte sich der Stadtrat per Ratsbeschluss für den Beitritt im Jahr ausgesprochen und damit den Weg bereitet, dass Gesundheit im Sinne von Health in all Policies im kommunalen Denken und Handeln eine wichtige und wachsende Rolle spielt. Seither wurde viel erreicht! Leipzig unterhält zum Beispiel im Rahmen der bundesweiten Gesunde Städte-Bewegung ein Kompetenzzentrum für integrierte kommunale Strategien und berät andere Mitgliedskommunen. All das war und ist nur möglich, weil viele Partner/-innen aus der Wissenschaft, von Seiten der Krankenkassen, aus der Stadtverwaltung und der Kommunalpolitik sowie weitere kommunal tätige Akteurinnen und Akteure den Aufbau eines Gesunden Leipzigs unermüdlich und tatkräftig unterstützen. Die Jubiläumsbroschüre zieht Bilanz und zeigt die Erfolge aber auch die Stolpersteine des Leipziger Netzwerkes auf.



© Stadt Leipzig – Screenshot der Jubiläumsbroschüre

Die Jubiläumsbroschüre und weitere Informationen sind hier zu finden. Weitere Information zum „Gesunde-Städte-Netzwerk“ finden Sie hier.

(4) Inforo.online – Ein Portal für den Fachaustausch

Die Informationen zum guten Beispiel in Leipzig haben wir übrigens beim Stöbern auf www.inforo.online gefunden – ein Portal für den Fachaustausch zu den Bereichen kommunale Gesundheitsförderung, Frühe Hilfen, Suchtprävention und Partizipative Gesundheitsförderung. Melden Sie sich dort an um weitere gute Beispiele und spannende Beiträge zu entdecken.



© BZgA – Logo inforo

Haben Sie einen Themenvorschlag für den nächsten Newsletter oder Fragen zu den aktuellen Themen?

- Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an Silke Wiedemuth unter swiedemuth@lzg-rlp.de
- Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Trägerschaft der



Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Rheinland-Pfalz: Gefördert von der BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20 a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Weitere Förderer in Rheinland-Pfalz sind die Unfallkasse Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz und das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz.

Herausgegeben von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)

Hölderlinstraße 8

55131 Mainz

www.lzg-rlp.de

Redaktion

Silke Wiedemuth, E-Mail swiedemuth@lzg-rlp.de

V.i.s.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer

[Newsletter abbestellen](#)

.....
Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Weitere Förderer und Unterstützer:

